

Protokoll

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Willadingen

Montag, 3. Dezember 2018
20:00 bis 21:05 Uhr, in der Restaurant Frohsinn

Vorsitz	Rüegger Reto, Präsident
Protokoll	Kindler Peter, Sekretär
Anwesende Stimmberechtigte	31 (18,35 %)
Entschuldigt	keine Entschuldigungen
Nicht stimmberechtigt	- Peter Kindler, Gemeindeverwalter - Michel Jost, Finanzverwalter - Peter Burkhalter, Präsident Alterskommission

Die Traktanden der Gemeindeversammlung vom 03.12.2018 sind im amtlichen Teil des Anzeigers Nr. 44 vom 01.11.2018 publiziert worden. Es wird speziell auf die in der Publikation enthaltene Rechtsmittelbelehrung aufmerksam gemacht. Explizit wird darauf hingewiesen, dass Verletzungen von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Versammlung sofort zu rügen sind (GG Art. 49a bzw. OgR Art. 29)

Willadingen zählt per 27.11.2018, nach Abschluss des Stimmregisters, 169 Stimmberechtigte (86 Frauen und 83 Männer). Das bereinigte Stimmregister liegt auf. Von keiner anwesenden Person wird das Stimmrecht angezweifelt.

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Lukas Schneeberger, 26.11.1977, Ryschmatt 44

Aus der Versammlung wünscht niemand, dass die Reihenfolge der publizierten Traktanden geändert wird.

Anmerkung: Die nachfolgenden Ausführungen basieren auf der von der Verwaltung erstellten Botschaft zur Gemeindeversammlung, die jedem Haushalt zugestellt wurde. Sie werden ergänzt mit der Zusammenfassung der Beratungen, allfälligen Anträgen sowie den Beschlüssen und Abstimmungsergebnissen.

Der Gemeinderat veröffentlichte für die heutige Versammlung folgende

Traktandenliste

- 1 Budget 2019 - Genehmigung
- 2 Wahlen - Ersatzwahl Gemeinderat und Vizegemeinderatspräsidium
- 3 Sanierung Schiessanlagen - Kreditantrag
- 4 Reglement zur Übertragung der Abfallentsorgungsaufgabe an Koppigen - Genehmigung
- 5 Informationen
- 6 Unvorhergesehenes

Verhandlungen

1 Budget 2019 - Genehmigung

Budget, Steueranlage, Liegenschaftssteuern, Feuerwehersatzabgabe 2019

Michel Jost, der Finanzverwalter, legt der Versammlung das Budget des kommenden Jahres dar. Das Budget 2019 weist ein Defizit der Erfolgsrechnung von CHF 22'527.00 aus. Gerechnet mit einer Senkung der Steueranlage auf 1,79 Einheiten.

Der Bilanzüberschuss beträgt per 31. Dezember 2017 CHF 223'106.03. Unter Berücksichtigung der budgetierten Ergebnisse der Jahre 2018 und 2019 steht dieser Ende 2019 bei CHF 164'382.03, was immer noch über der empfohlenen Norm ist.

Mit der Basis des Budget 2019 weist der Finanzplan in der gesamten Planungsperiode Defizite von durchschnittlich CHF 9'000.00 aus. Ende der Planungsperiode 2023 steht der Bilanzüberschuss mit CHF 144'700.00 zu Buche. Gerechnet wird über die gesamte Planungsperiode mit einer Steueranlage von 1,79 Einheiten.

Nachstehend einige Erläuterungen zum Budget 2019:

1. Auf einen Blick (Management Summary)

Ergebnis in Kürze:

	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Gesamtaufwand	655'065.00	670'095.00	645'810.41
Gesamtertrag	632'538.00	633'898.00	655'907.45
Ergebnis	-22'527.00	-36'197.00	10'097.04

Steueranlage:

Das Budget basiert auf einer Steueranlage für natürliche und juristische Personen von **1,79 Einheiten**.

Entwicklung Bilanzüberschuss:

Stand Bilanzüberschuss per 31.12.2017	223'106.03
Defizit der Erfolgsrechnung gemäss Budget 2018	-36'197.00
Defizit der Erfolgsrechnung gemäss Budget 2019	-22'527.00
Voraussichtlicher Stand des Bilanzüberschusses per 31.12.2019	164'382.03

2. Erläuterungen zu den Funktionen:

0 Allgemeine Verwaltung

Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
96'770.00	3'800.00	105'440.00	3'800.00	91'427.31	5'890.50
	92'970.00		101'640.00		85'536.81

Allgemeine Dienste

Der Nettoaufwand ist CHF 8'180.00 tiefer als im Vorjahr als die neue Homepage erstellt wurde, bzw. die Kosten dafür anfielen.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
26'300.00	18'200.00	23'100.00	15'700.00	26'295.50	19'722.65
	8'100.00		7'400.00		6'572.85

Der Nettoaufwand bewegt sich im Rahmen des Vorjahres.

2 Bildung

Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219'150.00	66'700.00	228'100.00	61'900.00	225'894.85	65'394.75
	152'450.00		166'200.00		160'500.10

Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe I

- Die Beiträge an den Gemeindeverband Koppigen liegen CHF 5'400.00 unter den Vorjahreswerten.
- Die prognostizierten Schülerbeiträge (Rückerstattung des Kantons) liegen im Bereich des Vorjahres.

Schulliegenschaften

- Aufgrund tieferer Aufwendungen für Alarm- und Brandschutzsysteme, liegt der Beitrag an den Gemeindeverband Koppigen um CHF 4'060.00 tiefer.
- Die Rückerstattung des Schulliegenschaftenverbandes Koppigen-Willadingen ist CHF 4'000.00 höher budgetiert. Es sind weniger Unterhaltsarbeiten geplant.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7'800.00	500.00	8'930.00	850.00	8'788.90	887.00
	7'300.00		8'080.00		7'901.90

Massenmedien

- Aufgrund einer Gewinnausschüttung des Anzeigerverbands kann der Beitrag an den Gemeindeverband Koppigen um CHF 1'170.00 tiefer budgetiert werden.

4 Gesundheit

Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
800.00		1'060.00		582.15	
	800.00		1'060.00		582.15

Es sind keine wesentlichen Abweichungen zum Vorjahresbudget zu verzeichnen.

5 Soziale Sicherheit

Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
168'100.00		162'450.00		157'783.10	
	168'100.00		162'450.00		157'783.10

Ergänzungsleistungen AVH/IV

- Der Lastenausgleich Ergänzungsleistungen liegt CHF 2'900.00 über dem Vorjahrswert. Die Kostenzunahme ist unter anderem auf die Erhöhung der Zahnarzttarife zurückzuführen.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
24'700.00	650.00	24'600.00	300.00	18'933.20	677.05
	24'050.00		24'300.00		18'256.15

Die budgetierten Beträge bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
57'020.00	47'070.00	59'330.00	48'430.00	59'546.35	41'447.25
	9'950.00		10'900.00		18'099.10

Abwasserentsorgung

- In der Abwasserentsorgung ist ein Defizit der Erfolgsrechnung von CHF 7'770.00 budgetiert. Dieses kann mit dem vorhandenen Eigenkapital gedeckt werden.

8 Volkswirtschaft

Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900.00	300.00	1'000.00	400.00	623.95	301.00
	600.00		600.00		322.95

Die Positionen weichen nur geringfügig von den Vorjahreswerten ab.

9 Finanzen und Steuern

Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
53'525.00	495'318.00	56'085.00	502'518.00	55'935.10	521'587.25
441'793.00		446'433.00		465'652.15	

Allgemeine Gemeindesteuern

- Mit der beantragten Senkung der Steueranlage liegt der Steuerertrag um insgesamt CHF 4'900.00, bzw. 1,2 % unter dem Vorjahreswert.
- Die Einkommenssteuern (inkl. Steuerteilungen) liegen CHF 7'000.00 unter dem Vorjahresbudget, bzw. CHF 14'984.75 tiefer als in der Jahresrechnung 2017.

Abschreibungen

- Das bestehende Verwaltungsvermögen per 31.12.2015 wird nach HRM2 linear über 16 Jahre abgeschrieben. Der Betrag beläuft sich auf CHF 9'125.00.

Investitionen

Geplante Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen:

Projekte Steuerhaushalt	Ausgaben	Einnahmen	Netto
Sanierung Gemeindestrassen	50'000.00		50'000.00
Sanierung Dorfbach/Oesch	10'000.00		10'000.00
Total Steuerhaushalt	60'000.00		60'000.00

Projekte Abwasserentsorgung	Ausgaben	Einnahmen	Netto
Schachtsanierungen	35'000.00		35'000.00
Total Abwasserentsorgung	35'000.00		35'000.00
Gesamtinvestition	95'000.00		95'000.00

Erfolgsrechnung		Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total		655'065	32'538	670'095	33'898	645'810.41	655'907.45
Defizit			22'527		36'197		
Überschuss						10'097.04	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	96'770	3'800	105'440	3'800	91'427.31	5'890.50
	Nettoaufwand		92'970		101'640		85'536.81
011	Legislative	4'150		4'650		3'204.30	
012	Exekutive	14'270		14'260		13'405.15	
022	Allgemeine Dienste	77'350	200	85'530	200	74'817.86	2'290.50
029	Verwaltungsliegensch.	1'000	3'600	1'000	3'600		3'600.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	26'300	18'200	23'100	15'700	26'295.50	19'722.65
	Nettoaufwand		8'100		7'400		6'572.85
140	Allg. Rechtswesen	7'500	3'500	7'000	3'000	8'627.85	4'145.90
150	Feuerwehr	12'000	12'000	10'000	10'000	12'379.75	12'379.75
162	Zivile Verteidigung	6'800	2'700	6'100	2'700	5'287.90	3'197.00
2	BILDUNG	219'150	66'700	228'100	61'900	225'894.85	65'394.75
	Nettoaufwand		152'450		166'200		160'500.10
211	Eingangsstufe	13'400	8'800	16'210	6'800	15'868.15	7'816.25
212	Primarstufe	78'400	28'100	77'020	30'100	87'486.15	29'448.00
213	Oberstufe	59'700	18'700	63'670	17'900	52'455.90	15'815.00
214	Musikschulen	3'000		2'000		3'114.50	
217	Schulliegenschaft	55'700	11'100	59'760	7'100	58'764.10	12'315.50
218	Tagesbetreuung	1'100		1'210		1'032.60	
219	Obligatorische Schule	7'850		8'230		7'173.45	
3	KULTUR UND FREIZEIT	7'800	500	8'930	850	8'788.90	887.00
	Nettoaufwand		7'300		8'080		7'901.90
321	Bibliothek	2'200		2'160		1'941.05	
329	Kultur	2'000		1'900		2'029.35	
332	Massenmedien	600		1'770		1'941.80	
341	Schwimmbad Koppi- gen	1'200		1'400		1'102.65	
342	Seniorenausflug	1'800	500	1'700	850	1'774.05	887.00
4	GESUNDHEIT	800		1'060		582.15	
	Nettoaufwand		800		1'060		582.15
421	Ambul. Krankenpflege	100		350		100.00	

433	Schulgesundheitsdienst	700		710		482.15	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	168'100		162'450		157'783.10	0.00
	Nettoaufwand		168'100		162'450		157'783.10
531	AHV-Zweigstelle	2'400		2'400		2'404.60	
532	Ergänzungsleistungen der AHV/IV	47'800		44'900		44'429.00	
541	Familienzulagen	850		850		1'050.00	
544	Jugendschutz	800		800		748.00	
545	Leistungen an Familien	750		600		530.10	
579	Sozialhilfe	115'500		112'900		108'621.40	
6	VERKEHR	24'700	650	24'600	300	18'933.20	677.05
	Nettoaufwand		24'050		24'300		18'256.15
615	Gemeindestrassen	14'700	650	14'800	300	10'535.80	677.05
622	Regionalverkehr	500		500		338.40	
629	Öffentlicher Verkehr	9'500		9'300		8'059.00	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	57'020	47'070	59'330	48'430	59'546.35	41'447.25
	Nettoaufwand		9'950		10'900		18'099.10
720	Abwasserentsorgung	46'470	46'470	47'770	47'770	40'802.95	40'802.95
730	Abfall	600	600	660	660	644.30	644.30
741	Gewässerverbauungen	2'450		2'450		5'776.30	
771	Friedhof und Bestattung	5'000		5'850		4'737.20	
779	Umweltschutz	1'000		1'000		729.60	
790	Raumordnung	1'500		1'600		6'856.00	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	900	300	1'000	400	623.95	301.00
	Nettoaufwand		600		600		322.95
814	Produktionsverbesserungen Pflanzen	900	300	1'000	400	623.95	301.00
9	FINANZEN UND STEUERN	53'525	495'318	56'085	502'518	55'935.10	521'587.25
	Nettoertrag	441'793		446'433		465'652.15	
910	Steuern	2'000	410'700	5'000	415'600	658.40	428'814.65
930	Finanz- und Lastenausgleich	38'900	81'800	37'700	84'100	37'949.00	85'961.00
961	Zinsen	3'300	2'806	4'060	2'806	3'993.35	2'822.65
969	Finanzvermögen	200		200		1'955.50	3'982.00
971	Rückvert. CO2-Abgabe		12		12		6.95
990	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'125		9'125		11'378.85	

Es werden keine Fragen an Michel Jost gestellt. Reto Rügger erklärt den Anwesenden, dass der GR trotz budgetiertem Defizit eine kleine Steuersenkung beantragt. Diese ist eher symbolisch und wir kommen so unter 1,8 Einheiten. In den letzten Jahren haben wir jeweils besser als budgetiert abgeschlossen und auch der Finanzplan sieht gut aus. Der GR hat schon öfters an der GV informiert, dass wir mit den Steuern runter gehen, wenn wir es können und wenn wir wieder Geld brauchen, müssen wir die Steuern erhöhen.

Auch die umliegenden Gemeinden passen teilweise ihren Steuerfuss an. Danach liest er den Antrag des Gemeinderates vor:

- **Das Budget des Gesamthaushalts für das Jahr 2019 mit einem Defizit der Erfolgsrechnung von CHF 30'297.00 sei zu genehmigen.**
- **Die Gemeindesteueranlage für das Jahr 2019 sei auf 1,79 Einheiten anzupassen.**
- **Die Liegenschaftssteuer sei auf 1 ‰ der amtlichen Werte (unverändert) zu belassen.**
- **Die Feuerwehersatzabgabe sei auf 6 ‰ des Staatssteuerbetrages (max. CHF 450.00) zu belassen.**
- **Der Gemeinderat wird ermächtigt, den Finanzierungsfehlbetrag mittels Fremdmittelaufnahme zu decken.**

Diskussion:

Hansjürg Steffen hat Mühe mit der Steuersenkung, weil für ihn klar ist, dass in den nächsten Jahren grosse Sanierungskosten der Gemeindestrassen auf Willadingen zukommen. Einen Gegenantrag stellt er aber nicht. Reto Rügger erklärt ihm, dass sich der GR bewusst ist, dass man bei den Strassen dranbleiben muss und dies auch so budgetiert. In den kommenden Jahren sind diese Investitionen geplant und im Finanzplan berechnet.

Beschluss:

Das Budget 2019 mit einem Defizit des Gesamthaushaltes von CHF 30'297.00 wird grossmehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen genehmigt.

2 Wahlen - Ersatzwahl Gemeinderat und Vizegemeinderatspräsident

Der Gemeinderatspräsident erklärt den Versammlungsteilnehmer, dass durch die Demission von Sandra Mathys eine Ersatzwahl ansteht. Sie tritt per 31.12.2018 als Mitglied des Gemeinderates zurück. Eine Würdigung ihres Einsatzes wird Gemeinderatspräsident Reto Rügger an der Versammlung vornehmen.

Der Gemeinderat fragte Andrea Brügger für das freiwerdende Amt an. Sie hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Der Gemeinderat dankt Andrea Brügger für die Bereitschaft, dieses verantwortungsvolle Amt übernehmen zu wollen. Gewählt würde Andrea Brügger für die laufende Legislaturperiode von 2018 – 2021. Somit wäre der Amtsantritt am 01.01.2019.

Andrea Brügger ist anwesend und stellt sich kurz vor.

Antrag des Gemeinderates:

Andrea Brügger soll von der Versammlung für den Rest der Legislaturperiode 2018 – 2021 in den Gemeinderat gewählt werden.

Diskussion:

Reto Rügger fragt die Versammlung an, ob der Wahlvorschlag vermehrt wird. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Reto Rügger erklärt Andrea Brügger für den Rest der Legislaturperiode 2018 – 2021, als gewählt.

Durch den Rücktritt von Sandra Mathys, muss ein neues Vizepräsidium gewählt werden. Urs Brack hat sich bereit erklärt, dieses Amt für die laufende Legislaturperiode von 2018 – 2021 zu übernehmen.

Antrag des Gemeinderates:

Urs Brack soll von der Versammlung für den Rest der Legislaturperiode 2018 – 2021 als Vizegemeinderatspräsident und als Vizegemeindepräsident gewählt werden.

Diskussion:

Reto Rüeegger fragt die Versammlung an, ob der Wahlvorschlag vermehrt wird. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Reto Rüeegger erklärt Urs Brack für den Rest der Legislaturperiode 2018 – 2021, als gewählt.

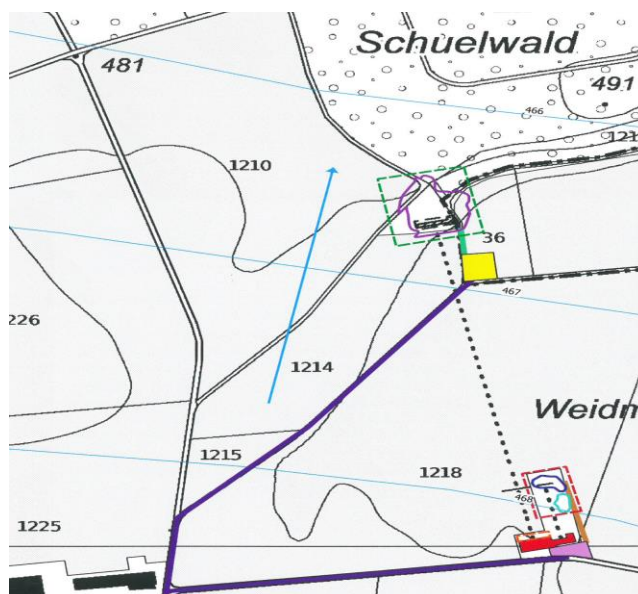
3 Sanierung Schiessanlagen - Kreditantrag

Sanierung Schiessstände - Kreditantrag

Ueli Thomet stellt das Geschäft dem Souverän vor und weist auf die ausführliche Botschaft hin. Die beiden Schiessstände (300m und Pistolenstand) müssen saniert werden, weil die Belastung des Bodens zu hoch ist. Vor allem der Bleigehalt ist zu hoch. Auslöser war die Frist des Kantons an die Pistolenschützen, dass sie Kugelfangkästen bis Ende 2020 installieren müssen. Der Einbau der Kugelfangkästen bei den Pistolenschützen muss bis 31.12.2020 passieren, damit die Bundesgelder nicht verfallen. Das Amt für Wasser und Abwasser AWA entschied, dass die Erdwälle und der umliegende Boden durch ein Fachingenieurbüro untersucht werden sollte. Der Auftrag für diese Arbeiten wurde an das Planungsbüro Kellerhals + Haefeli AG vergeben und sie haben im Sommer/Herbst 2017 umfangreiche Untersuchungen (Bodenproben) durchgeführt.

Das AWA hat uns unterdessen ein Schreiben zugestellt und uns mitgeteilt, dass die Sanierungsarbeiten neu in der 1. Priorität ist und somit 2018 spätestens 2019, umgesetzt werden müssen. Die beiden Gemeinderäte Koppigen und Willadingen entschieden, dass die Sanierung 2019 erfolgen soll. Damit können die Sanierungskosten in beiden Gemeinden sauber budgetieren. Folgende Schritte wurden unterdessen unternommen:

- Gespräch mit den beiden Schützengesellschaften (29.03.2018)
- Auftragsvergabe an das Planungsbüro Kellerhals + Haefeli AG für die Sanierungsbegeleitung
- Terminverschiebung Sanierung ins 2019 beim AWA
- Information Grundeigentümer/Pächter (19.09.2018)
- Information Schützengesellschaften (23.10.2018)



Die Gemeinde Willadingen ist an den Kosten der Sanierung des 300m-Schiesstandes mit rund 10% beteiligt. Dies entspricht dem Besitzanteil der Gemeinde. Die Kostenschätzung mit dem Verteiler, wurden von der Verwaltung, unter Mithilfe des Planungsbüros Kellerhals + Haefeli aufgestellt und sieht wie folgt aus:

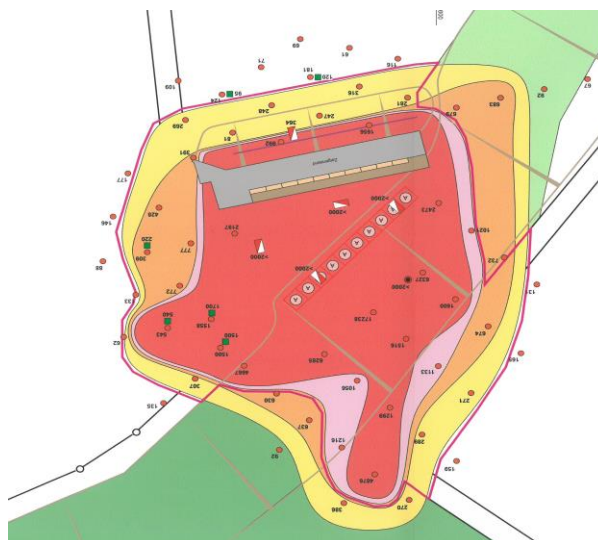
300-Meter-Stand

Kostenschätzung	CHF 366'000.00
Bafu/Umwelt pro Scheibe CHF 8'000.00	<u>CHF 80'000.00</u>
Zwischentotal	CHF 286'000.00
20 % der Restkosten = Gemeindeanteil*	CHF 57'000.00
Schützen mind. CHF 1'000.00/Scheibe	CHF 10'000.00
Kantonsanteil (80% abzgl. Schützenbeitrag)	CHF 219'000.00

Die Demontage/Montage der bestehenden Kugelfänge müssen durch die Gemeinde und die Schützen finanziert werden.

*Kostenteiler zwischen den Gemeinden Koppigen und Willadingen nach Besitzverhältnissen = Koppigen 91 % und Willadingen 9 % (analog der Aufteilung bei der Beschaffung der Kugelfangkästen für die 300m-Anlage).

Das BAFU beteiligt sich nur bis zu einem Sanierungsziel von 1'000 mg Blei / kg Boden. Daher sind nur Kosten, welche im Zusammenhang mit der Sanierung bis zu 1'000 mg Blei / kg Boden stehen, abgeltungsberechtigt. Entsprechend beinhaltet der nicht abgeltungsberechtigte Kostenanteil die Entsorgungs- und Transportkosten des Materials mit Konzentrationen zwischen 200 und 1'000 mg Blei / kg Boden. Hinzu kommen die Kosten der hierfür erforderlichen Baumeister- und Rekultivierungsarbeiten (geschätzt anhand der Mengenanteile < und > 1'000 mg Blei / kg Boden).



Da nach dem Bruttoprinzip gerechnet werden muss, ergibt sich aus der Sanierungssumme ein Geschäft für die Gemeindeversammlungen Koppigen und Willadingen. Somit sieht die Rechnung wie folgt aus:

Sanierungskosten 300m-Anlage	CHF 366'000.00
Davon der Anteil von Willadingen 9 %	CHF 33'000.00
+ Unvorhergesehenes	CHF 2'000.00
Kreditantrag GV	CHF 35'000.00

Die effektiven Kosten für Willadingen werden schlussendlich rund 5'000.00 betragen.

Peter Steffen fragt bei Ueli Thomet nach, ob die gereinigte Erde dann wieder bei uns eingebaut wird. Dies wird nicht der Fall sein, da zuerst der ganze Perimeter der Kontamination freigelegt wird und dann das AWA eine Abnahme durchführt. Erst dann wird neuer Humus eingebracht.

Adrian Brügger fragt nach, wie es sich mit den Kugelfängen verhält. Bei der 300-m-Anlage sind diese bereits eingebaut und bei den Pistolenschützen müssen sie nun eingebaut werden. Gemäss Edi Fischer leeren und entsorgen die Schützen den Inhalt der Kugelfänge.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für die Sanierung der Schiessstände in der Höhe von CHF 35'000.00.

Diskussion:

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss:

Die Anwesenden genehmigen den Verpflichtungskredit von CHF 35'000.00 grossmehrheitlich bei 2 Enthaltungen.

4 **Reglement zur Übertragung der Abfallentsorgungsaufgabe an Koppigen - Genehmigung**

Reglement zur Übertragung der Abfallentsorgungsaufgabe an Koppigen

Reto Rügger stellt das Geschäft kurz vor. Die ganze Abfallentsorgung wurde bekanntlich vor langer Zeit nach Koppigen ausgelagert. Koppigen organisiert die Kehricht- und Grüngutentsorgung und die Willadingerinnen und Willadinger benützen den Werkhof in Koppigen für die Entsorgung der anderen Wertstoffe (Eisen, PET, Glas usw.). Die Spezialfinanzierung Abfall wird dementsprechend durch die Gemeinde Koppigen geführt, d.h. Einnahmen und Ausgaben laufen über die Buchhaltung Koppigen.

Die Aufgabenübertragung wurde irgendeinmal vor vielen Jahren per GR-Beschluss durchgeführt. Eine rechtliche Grundlage (Reglement) bestand jedoch nie. Das hat die Gemeindeüberprüfung des Regierungsstatthalteramtes vor 4 Jahren bereits festgestellt und auch bei der diesjährigen Überprüfung, war das wieder ein Thema. Somit kommt Willadingen nicht darum herum, eine bereits seit vielen Jahren gut funktionierende Zusammenarbeit noch mit einem Reglement abzustützen.

Nun liegt das einfach gehaltene Reglement zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung vor. Hier die 5 Reglementsartikel:

Reglement betreffend die Übertragung der Abfallentsorgungsaufgabe an die Einwohnergemeinde Koppigen

Die Einwohnergemeinde Willadingen beschliesst, gestützt auf Art. 64 und 68 des Gemeindegesetzes vom 16. März 1998 (GG; BSG 170.11), folgendes Reglement:

Artikel 1

Aufgaben- Die Einwohnergemeinde Willadingen überträgt die ihr obliegenden
Übertragung Aufgaben im Bereich der Abfallentsorgung inkl. der Erhebung der Gebühren und die Führung des Inkassos der Einwohnergemeinde Koppigen.

Artikel 2

Rechtspflege Der Erlass von Verfügungen und die Beschwerdeverfahren im Abfallbereich richten sich nach dem Recht der Einwohnergemeinde Koppigen sowie nach dem Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege.

Artikel 3

Anwendbares Recht Der Bereich Abfallentsorgung untersteht dem kommunalen Recht der Einwohnergemeinde Koppigen.

Artikel 4

Vertrag Der Gemeinderat Willadingen kann Einzelheiten dieses Reglements durch Vertrag mit der Einwohnergemeinde Koppigen regeln.

Artikel 5

Inkrafttreten ¹ Dieses Reglement tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.
² Mit dem Inkrafttreten wird das Abfallreglement mit Gebührentarif der Einwohnergemeinde Willadingen vom 16. Dezember 1991 aufgehoben.

Die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018 nahm dieses Reglement an.

Der Präsident:
Reto Rügger

Der Sekretär:
Peter Kindler

Es werden keine Fragen an Reto Rügger gestellt.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Reglements zur Übertragung der Abfallentsorgungsaufgabe an Koppigen.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

Der Antrag wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

5 Informationen

Informationen

Der Gemeinderat orientiert die Versammlung über laufende Geschäfte der Gemeinde. Vorgesehen sind folgende Themen:

- Jugendarbeit JAF
Sandra Mathys informiert noch einmal über den Wechsel bei der Jugendarbeit, der per 01.01.2019 erfolgt. Ab diesem Zeitpunkt ist das JAF Fraubrunnen aufgelöst und das Jugendwerk Münchenbuchsee für uns zuständig. In Utzenstorf wird es ein Büro und Lagerräume geben. Die Kosten bleiben für das nächste Jahr gleich hoch, wahrscheinlich erhöhen sie sich dann, weil der Kanton keine Praktikumsstellen mehr finanziert.
- Neue Homepage
Auch über die neue Homepage kann Sandra Mathys noch einige Informationen abgeben. Sie läuft seit einigen Monaten gut, allfällige Fehler werden laufend angepasst. Auf der Verwaltung ist Michelle Leu-Mühlemann die Ansprechperson.
- Geburten und Todesfälle
Reto Rügger informiert die Anwesenden, dass seit der letzten Gemeindeversammlung, Katharine Staub gestorben ist. Geburten gab es leider keine zu verzeichnen.
- Vorstellung des neuen Altersleitbildes
Peter Burkhalter, Präsident der Alterskommission, informiert über das neue Altersleitbild. Er verteilt einige Handouts der Präsentation und geht diese kurz durch. Die Anwesenden können sich nach der Versammlung bei den mitgebrachten Broschüren des Altersleitbildes bedienen.
- Diverses
 - Der Einwohnerstand per heute ist 207, das sind 2 Personen mehr als an der Sommergemeindeversammlung.
 - Die Sanierungsarbeiten am Bankett der Mööslistrasse sind erledigt.
 - Wie bereits in der Botschaft angekündigt, können 3 Fahnen mit dem Gemeindegewappen gekauft werden. Pro Stück kostet dieses CHF 290.00. Interessenten kön-

nen sich nach wie vor auf der Gemeindeverwaltung melden. 1 Fahne wurde bereits verkauft.

- Reto Rügger gratuliert Anja Steffen zu ihrem guten 7. Platz an der WM in Polen, bei Cani-Cross.

- Verabschiedung Sandra Mathys

Reto Rügger verabschiedet Sandra Mathys. Diese war seit 2008 im Gemeinderat tätig und seit 2013 Vizegemeinderatspräsidentin. Seit 2015 war sie im Verbandsrat des Gemeindeverbandes Koppigen, nachdem sie zuvor einige Jahre als Abgeordnete tätig war. Daneben hatte sie einige Ämtlis (Jugendbeauftragte, Arbeitsgruppe Homepage usw.) und war bei diversen Institutionen die Delegierte der Gemeinde Willadingen. Sandra Mathys hat diese Aufgaben immer mit vollem Einsatz, motiviert und mit viel Elan gemeistert. Reto Rügger dankt Sandra Mathys für diesen Einsatz zugunsten der Dorfgemeinschaft und das kollegiale Verhalten im Rat. Sandra Mathys dankt für die Worte und die Geschenke. Die Zeit ging schnell vorbei und sie habe viel gelernt. Nun wird sie die neue Freizeit geniessen und sich neuen Projekte widmen. Ihren Ratsmitgliedern und der neuen Gemeinderätin Andrea Brügger wünscht sie alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

Kein Beschluss.

6 Unvorhergesehenes

Der Gemeinderatspräsident fragt an, ob jemand aus der Versammlung noch etwas hat.

Diskussion:

Stefan Müller fragt Reto Rügger, wie es beim Projekt der Mehrzweckhalle Koppigen steht und wie das finanziell für Willadingen aussieht. Reto Rügger erklärt, dass die Nachbargemeinden über den Start des Projektes informiert wurden. Koppigen hat zugesichert, dass weitere Informationen folgen, sobald diese vorliegen. Peter Kindler ergänzt auf Nachfrage, dass dies ein langfristiges Projekt sei. Über Finanzen kann zurzeit gar nicht diskutiert werden, auch in Koppigen nicht. Jetzt wurde einem Spezialbüro aus Bern der Auftrag erteilt, eine umfassende Analyse über die Sportanlagen und die Bedürfnisse. Das Resultat wird im Oktober 2019 vorliegen und dann wird Koppigen entscheiden wie es weitergeht. Klar ist, dass die Nachbargemeinden informiert werden, wie das versprochen wurde, aber erst wieder, wenn Infos vorliegen. Adrian Brügger fragt nach, ob der Standort hinter der Badi immer noch der richtige sei. Peter Kindler erklärt, dass auch die Überprüfung des Standorts ein Bestandteil der Analyse sein wird.

Zum Schluss dankt der Gemeinderatspräsident Reto Rügger allen die etwas für die Gemeinde tun, den Anwesenden, dass sie Zeit gefunden haben an die Versammlung zu kommen und Petra und Sepp Schmid für ihre Arbeit heute Abend. Er weist auf die Weihnachtsfenster hin, die dieses Jahr wieder eingerichtet wurden und wünscht allen schöne Festtage. Danach lädt er die Anwesenden zum obligaten Plättli ein und schliesst die Versammlung.

Einwohnergemeinde Willadingen

Rügger Reto
Präsident

Kindler Peter
Sekretär